Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

18.5.1863 (No. 134)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134. Montag den 18. Mai **1863.**

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Dienstag den 19. d. M. findet an diesseitiger Anstalt die Jahresprüfung in folgender Ordnung statt:

1. Klasse Morgens von 7 bis 8½ Uhr,
2. „ „ „ 8½ „ 10½ „
3. „ „ „ 10½ „ 12 „

Indem wir hiezu einladen, wird bemerkt, daß nach dem Schlusse der Prüfung die Ferien beginnen, und die Aufnahmsprüfung mit dem Beginn des neuen Schuljahres in diesem Blatt angezeigt werden wird.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Der Gewerbeschulvorstand.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Höherem Auftrage gemäß wird die Herstellung einer 180 Fuß langen und 50 Fuß breiten Schmiedewerkstätte auf dem neuen Bahnhofe dahier im Soumissionswege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die Angebote auf die zu 10,842 fl. veranschlagten Bauarbeiten sind schriftlich und versiegelt längstens bis zum 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo die Baupläne und Voranschläge, sowie die Baubedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Karlsruhe, den 13. Mai 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand, Widmann. Der Bezirksingenieur. Bischoff.

vdt. Bernlacher.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 18. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 19. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 20. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Großh. Bad. 50 fl.- und 35 fl.-Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ꝛc.;

Donnerstag den 21. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;

Freitag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Liegenschaftsversteigerung.

Auf Antrag des Mehlhändlers Philipp Wolf und seiner Kinder werden

Montag den 1. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftslokale des großh. Notars Beck, Langestraße Nr. 193 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum versteigert und der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswerth geboten wird, als:

1) Eine zweistöckige Behausung in der Kasernenstraße Nr. 8, neben Kutscher Krumm und Schuhmacher Lauer, taxirt zu . . 7500 fl.
2) Ein halber Morgen Acker am Mühlburger Thor, neben Hofbäcker Kiefer und Schieferdecker Becker und selbst, taxirt zu . . . . . 300 fl.
3) 6 Morgen 2 Viertel 10 Ruthen Acker an der Mühlburger Straße im Bürgerfeld, neben Stadtgemeinde und Bäcker Trißler's Erben, taxirt zu . 3900 fl.
4) 1 Viertel 6 Ruthen Acker vor dem Mühlburger Thor, neben selbst und Schieferdecker Becker, taxirt zu . . 150 fl.

Summa . 11,850 fl.

Karlsruhe, den 15. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerung von Baumaterialien.

Heute, **Montag den 18. d.,** Vormittags 10 Uhr, werden auf dem ehemalig Schumacher'schen Holzplatz, gegenüber dem neuen Güterbahnhof, eine große Parthie Bauholz, Dielen, Ziegel, alte Thüren, Fenster ꝛc. öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen auf 1. k. M. oder 23. Juli d. J. zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock eine Wohnung nebst Zugehör sogleich zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in vier ineinandergehenden Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Herrschaftswohnung mit Stallung, Remisen und Garten, und eine kleine noble Parterrewohnung im schönsten Theil der Langenstraße ist auf 23. Oktober zu vermiethen und Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 181.

Wohnung und Laden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern (mit 6 Fenstern gegen die Straße) auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

N. B. Nr. 3027. **Dienst-Anerbieten.** Ein qualificirter Kellner und ein solider junger Mensch als Hausknecht, welcher jedoch auch den Dienst eines Aufwärters versehen kann, finden sogleich passende Dienststellen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Arbeiter-Gesuch.

Mehrere gute Arbeiter auf Groß- und Klein-Stück finden Beschäftigung bei

Eduard Bösch, Kleidermacher, alte Waldstraße Nr. 10.

Näherin-Gesuch.

Eine Näherin, welche auch das Kleidermachen etwas versteht, findet sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 77.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Umzug steht bei Oberpostmeister Widmann auf dem Bahnhof ein gut erhaltenes $6^1/_2$-oktaviges **Klavier** von Kulmbach zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine neue Sendung sehr schöner **Tapeten** erhalten habe, sowohl in feinen wie in ordinären. Ich empfehle mich daher im Tapezieren sowohl einzelner Zimmer als wie ganzer Gebäude.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich alle Sorten Polstermöbel durch solide und dauerhafte Arbeit anfertige.

Heinrich Spath,
Zimmer- und Möbeltapezier,
kleine Herrenstraße Nr. 8.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit empfehle ich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mein Geschäft als Brunnenmacher ergebenst, und erlaube mir zu bemerken, daß allen Anforderungen in Wasserleitungen, im Brunnenbohren und Graben, sowie gänzlicher Erleichterung schwergängiger Brunnen auf's Befriedigendste entsprochen wird.

Aufträge werden in der Sophienstraße, dem Diakonissenhaus gegenüber, im Hause des Herrn Tuchscherer Knapper (zweiter Stock) täglich entgegengenommen.

Adam Pfau, Brunnenmachermeister.

Das
Commissions-Bureau
von
J. Scharpf,
welches die Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie auch Vorstellungen, Bittschriften, überhaupt Eingaben jeder Art besorgt, den An- und Verkauf von Häusern ꝛc. übernimmt, befindet sich:
Langestraße Nr. 237,
am Mühlburgerthor.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle Arten Putzarbeiten verfertige, sowie Negligé- und Putzhauben auf das Schönste und Billigste wasche.

Klara Moser, Modistin,
wohnhaft Durlacherthorstraße Nr. 84.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,
haben eine außergewöhnlich große Parthie

Poil de Chèvre,

die Elle zu **12** kr.

Anzeige.

Meinen verehrlichen Abnehmern die ergebenste Anzeige, daß ich so eben eine zweite große Parthie Straßburger Damenstiefel in schwarz und grau, sowie auch alle Sorten Pantoffel und feinausgeschnittene Schuhe mit Absätzen erhalten habe.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Danksagung und Empfehlung.

Da ich am 23. April 1863 mein Geschäft abgegeben habe, sage ich meinen verehrten Kunden für das mir seit 18 Jahren in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen herzlichen Dank, und verbinde zugleich die Anzeige, daß das Geschäft in gleicher Weise wie bisher fortbetrieben und mein Nachfolger, **Adolph Lindenlaub**, sich bemühen wird, ihr Wohlwollen und Vertrauen zu verdienen.

J. F. Haug, Hofkürschner.

Bezug nehmend auf Obiges, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das Geschäft von Herrn J. F. Haug übernommen habe und solches in gleicher Weise und an gleichem Platze fortführen werde. Mein Bestreben wird es sein, meine geehrten Abnehmer reell und billig zu bedienen und in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Adolph Lindenlaub,
Nachfolger von J. F. Haug, Hofkürschner.

Geschäftsveränderungs-Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich meinen Kunden und Geschäftsfreunden ergebenst an, daß ich mein Möbel- und Tapeziergeschäft von Mühlburg nach Karlsruhe, Hirschstraße Nr. 6, verlegt habe, woselbst ich es auf die bekannte reelle und prompte Weise, wie bis daher, fortführen werde, und sehe gefälligen Aufträgen freundlichst entgegen.

A. Wildermuth, Tapezier,
Hirschstraße Nr. 6.

Giftfreie,

resp. für Menschen und Hausthiere ungefährliche

Probate

Ungeziefer-Vertilgungsmittel

von L. W. Egers in Breslau.

Mottenpulver,

um alle dem Mottenfraß ausgesetzten Gegenstände zu schützen und die Motten zu vertilgen.

Schwabentod

zur gänzlichen Vernichtung der Schwaben empfiehlt die alleinige Niederlage in Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000**, **60,000**, **40,000**, **10,000**, **8000**, **6000**, **5000**, **4000** u. s. w. enthält und in welcher **nur Gewinne** gezogen werden, sind ganze Original-Loose zu fl. 7., Halbe zu fl. 3. 30 kr., Viertel zu fl. 1. 45 kr. und Achtel zu 53 kr. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in **Papiergeld** oder durch **Postnachnahme** geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe
von
M. Grüninger.
Preis 18 kr.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze,** sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

☞ Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten. ☜

Todesanzeige und Danksagung.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiemit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, Wilhelm Wagner, Küfermeister, am 15. d. M., Morgens ¼5 Uhr, nach einem längern Leiden im Alter von 43 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir Allen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern aufrichtigsten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe:
Mina Wagner,
nebst ihren 6 unmündigen Kindern.

Eintracht.

Montag den 18. Mai

musikalische Abendunterhaltung

im großen Saale. Anfang 7½ Uhr.
Die Galerie bleibt geschlossen.

Das Comite.

Liederhalle.

Heute **keine** Probe.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend **halb acht Uhr** ist Probe, zu welcher alle Mitwirkenden freundlich eingeladen sind.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube. Elisabeth: Frl. Rönnenkamp, zur zweiten Gastrolle.

Notizen für Dienstag 19. Mai:

Karlsruhe, gr. Eisenbahnamt: Versteigerung des Gras- und Oehmderwachses an den Eisenbahndämmen, zwischen Karlsruhe und Muggensturm auf der Bahnlienie selbst, Vorm. 8 Uhr.

„ Leihhausverwaltung: Leihauspfänderversteigerung, Nachmittags 2 Uhr im Leihhausbüreau.

„ Süß; Notar, Versteigerung des Hauses, Eck der Sophien- und Waldstraße Nr. 91, aus Auftrag des Herrn N. Levis, im Geschäftszimmer des Notar Süß, innerer Zirkel Nr. 33, Nachm. 3 Uhr.

Mühlburg, Frank, Vollstreckungsbeamter: Liegenschaftsversteigerung aus der Gantmasse des Bäcker Schäffer, Nachm. 2 Uhr im Gemeinderathszimmer zu Mühlburg.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15}	Morgens, 4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„ 4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Lasting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorräthig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

Amalienbad Durlach.
Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß seine Badanstalt auf's Solideste hergestellt, bereits schon seit dem 1. Mai d. J. eröffnet ist und die Herren Hoflieferant Karl Arleth und Kaufmann C. P. Ernst die Gefälligkeit übernommen haben, einzelne Billete sowohl als ganze und halbe Abonnements um ermäßigte Preise abzugeben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

K. Weiß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden,** eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 153,
in Durlach **Friedr. Unger,** Sohn.
" Mühlburg **Heinr. Frey.**

Eine große Auswahl Herren-Strohhüte

bei **Geschwister Bernauer.**

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

☞ Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28 1/2 kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " " **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Monier von Epernay. Gaudeus, Fabr. v. Danzig. Dold, Fabr. v. Villingen. Reininsland, Kfm. v. Cassel. Waigele, Kfm. v. Tübingen. Odenwald v. Haßmersheim.

Deutscher Hof. Junk, Kfm. v. Eberbach. Meßner, Kunstmüller v. Kandel.

Englischer Hof. Graf Dalgus und Graf Bories mit Bed. v. Dresden. Frau Gräfin v. Gurdowitsch v. Moskau. Gorbecker m. Frau v. Wiesbaden. Reis u. Fecht, Kfl. v. Mannheim. Fackler, Fabr. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Denicker, Kfm. v. Berlin. Wackenhaus, Kfm. v. Amsterdam. Hamster, Kfm. v. Straßburg.

Erbprinzen. Bories, Kfm. von Hanau. Graf Buol-Schauenstein, Staatsminister von Wien. Weltzien von St. Petersburg. Fulberton m. Frau a. England. Görger, Bankier v. Mannheim. Rupe, Kaufm. von Olten. Schmitt, Binger m. Fam. u. Kollmer m. Fam., Kfl. v. Stuttgart. Schober, Kfm. m. Fam. v. Tübingen.

Goldener Adler. Maute, Fabr. m. Frau u. Maute, Müller v. Weinsberg. Schupp, Kfm. v. Villingen. Zahler, Fabr. v. Lahr. Beutel, Hauptzollamtsverwalter v. Mannheim.

Grüner Hof. Fuchs, Kaufm. v. Straßburg. Weber v. Donauwörth. Krumhoff, Kfm. v. Berlin. Berbig von Stuttgart.

Hôtel Große. Mannheimer, Kaufm. v. Fürth. Uhlmann, Kfm. v. Eibenstock. Anspach, Kaufm. v. Frankfurt. Weeber, Kfm. v. Rheineck. Anzmann, Kaufm. v. Kempten. Dahmen, Kfm. v. Constanz. Schäfer, Kfm. von Elberfeld. Andre, Kfm. v. Hohenheim. Burth, Kaufm. von Freiburg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Schäuble, Kfm. v. Waldshut. Imboden, Kfm. v. Bern.

Rothes Haus. Staub, Kaufm. v. Iserlohn. Flait, Fabr. m. Fam. v. Rothweil. Spieß, Inspektor von Saitheim. v. Berlingstein m. Fam. v. Dresden. Steiner von Freiburg. Steel v. Brigthon. Bleidorn, Offizier v. Wien. Bühler, Ingenieur von Düsseldorf. Schmeltzer, Mechaniker v. Magdeburg. Wabel von Paderborn. Pestalozzi, Maler v. Padua. Baier, Kfm. v. Cöln. Hepting, Kfm. v. Leipzig. Spohring u. Bohler, Buchhdl. v. Stuttgart. Berger, Ingenieur m. Sohn v. Ulm. Blenker, Direktor v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Betsch, Wirth v. Sinsheim. Müller, Fabr. v. Zell. Schwind, Kfm. v. Ulm. Riedinger, Gemeinderath v. Aschbach. Sehmann, Kfm. v. Frankfurt. Zimmermann, Wirth v. Steinbach. Groß, Fabr. v. Mannheim.

Stadt Straßburg. Guerdon u. Schäfer v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.